

Name des Moduls	42.3/43.2: Data Warehouse-Technologien
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Lernziele und erworbene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verständnis des Data Warehouse-Ansatzes ▪ Verständnis von Datenbanktechnologien im Umfeld von Data Warehouses ▪ Befähigung zum Einsatz von DW-spezifischer DBMS-Funktionalität ▪ Befähigung zum Entwurf und zur Entwicklung einer Data Warehouse-Anwendung <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Data Warehouse-Ansatz, Abgrenzung ▪ Architektur ▪ OLAP und das Multidimensionale Datenmodell ▪ Umsetzung in Datenbanken ▪ Unterstützung von Extraktion, Transformation, Laden ▪ Anfrageverarbeitung und -optimierung ▪ Index- und Speicherungsstrukturen
Lehrformen	Vorlesung, Übung (Frontalübungen, praktische Übungen im Labor und selbstständige Arbeit (Lösen von Übungsaufgaben, Literaturstudium))
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>FIN-Studierende: Besuch der Vorlesung Datenbanken 1 oder Datenmanagement Für Studierende anderer Fakultäten: selbständiges Erarbeiten der Kenntnisse der o. a. Module.</p> <p>Literaturangaben: Siehe http://www.witi.cs.uni-magdeburg.de/iti_db/lehre/dw/index.html</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Anrechenbarkeit: Alle Master-Studiengänge der FIN und anderer Fakultäten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Mündliche Prüfung
Leistungspunkte und Noten	4 SWS / 6 Credit Points = 180 h (56 h Präsenzzeit + 124 h selbstständige Arbeit) Notenskala gemäß Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	Präsenzzeiten: 2 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung Selbstständige Arbeit: Übungsaufgaben, Klausurvorbereitung
Häufigkeit des Angebots	Jedes Jahr im WS
Dauer des Moduls	Ein Semester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Gunter Saake, FIN-ITI